



Die Geseftigten geben tiefbetrübt Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Michael Sommer

Bürger und Stadtrepräsentant,

welcher Mittwoch den 17. Dezember l. J., Morgens halb 4 Uhr, nach längerem Leiden und nach Empfang der heil. Sterbsakramente im 76. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag den 19. Dezember l. J., Nachmittag 3 Uhr, vom eigenen Hause, Donaugasse Nr. 129, gehoben und am St. Andreas-Friedhof zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag den 20. Dezember l. J., Vormittag 8 Uhr, in der Bürger-Spitalskirche gelesen und das heil. Requiem um 10 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Martin abgehalten.

Preßburg, am 17. Dezember 1873.

Friede seiner Asche!

Paula Römer, geb. Sommer,
St. J. Sommer,
Marianne Neisidler, geb. Sommer,
Alexander Sommer,
Ladislaus Sommer,
Gabriele Sommer,

als Kinder.

Marie Sommer, geb. Schmidt,
als Gattin.

Th. A. J. Römer,
Carl Neisidler,
als Schwiegersöhne.

Oskar Römer,
Olga Römer,
Ernö Neisidler,
Gisella Neisidler,
Irma Sarolta Neisidler,
Sarolta Irma Neisidler,

als Enkel.

Das Leichenbegängniß findet durch die „Erste Preßburger Leichenbestattungs-Anstalt“ statt.